

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 04/2023 vom 16.06.2023 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan für Gpn. 323/5 und 323/6.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planer AB Lotz und Ortner, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 30.05.2023, Zahl 70914 ebplhai0323-Mühlbacher-Hauser, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Zu Punkt 3):

Beschlussfassung über Anschaffung Sonnenmarkise für Kindergarten.

Für die Beschattung des Kindergartenaußenbereichs wurden Angebote über eine elektronische Gelenkarm-Markise eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der Markise beim Billigstbieter der Fa. SonnTeck OG aus Strass um 3.599,14 Euro brutto. Dazu kommen noch Kosten für die Elektroinstallation. Die Gemeinde hat beim Land um eine Förderung angesucht.

Zu Punkt 4):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Vergabe Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED.

Im Voranschlag 2023 sind für die teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED 20.000,00 Euro vorgesehen. Da der Bund das Kommunale Investitionsprogramm für das Jahr 2023 neu aufgelegt hat und die Gemeinde aus diesen Mitteln für Energiesparmaßnahmen zusätzlich ca. 23.000,00 Euro erhält, soll nun die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED umgestellt werden.

Dazu wurden örtliche Elektriker zur Angebotsabgabe (Materialkosten sowie Regiestundenpreise) eingeladen und es wurden 2 Angebote abgegeben (Fa. Riedhart und Fa. Elektro Taschler & Sporer GmbH).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an den Billigstbieter die Fa. Elektro Taschler & Sporer GmbH zu vergeben. Die Arbeit wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Zu Punkt 5):

Beschlussfassung über Wohnungsvergabe Top 4.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gemeindewohnung Top 4 ab 01.07.2023 an den Bewerber Dominik Geisler.

Zu Punkt 6):

Sammlungen.

Kindergarten Hainzenberg – Schwimmkurs – 30,00 Euro je Kind

Zu Punkt 7):

Allfälliges.

Der Bürgermeister informiert über ein Angebot der Firma Ebenbichler, dass die Gemeindemitarbeiter mit dem Handy auf die Leitungsdaten zugreifen könnten. Der Gemeinderat spricht sich für diese QFieldCloud Lösung aus und sie soll gleich realisiert werden. Die einmaligen Kosten für die Projekterstellung betragen Euro 1.000,-, die laufenden Kosten werden danach nach Aufwand abgerechnet.

Die Asphaltierungsarbeiten sollen in der nächsten Woche erfolgen.

Zur Aufstellung eines Hundkot-Müllbehälters im Bereich Leitnhäuslweg/Schweiberweg sollen Gespräche mit dem TVB geführt werden.

Rainer Roland regt an, dass nach den Mäharbeiten entlang der Gemeindewege teilweise das Mähgut und die Stauden entfernt werden sollten.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die gemeinsame Besprechung mit der Gemeinde Ramsau über den Aufteilungsschlüssel für den Ramsbergweg. Die im Jahr 2018 erhobenen Daten sollen auf den Stichtag 1.1.2023 neu angepasst werden.

Huber Thomas will eine Hochrechnung durch den Kassier, um wie viel die Erhaltungskosten zukünftig steigen werden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Hansjörg Kreidl